

riehgrün, 116 Einfamilienhäuser in der Siedlung Tinz, 110 in der Siedlung Lusan, 4 in Wurzbach, 14 in Schleiz und 6 in Hirschberg.

Kapital: 100 000 RM in Nam.-Aktien zu 40 RM, **Vorkriegskapital:** 150 000 M.

Urspr. 104 000 M. Erhöht. lt. G.-V. v. 31./3. 1913 um 46 000 M. Die G.-V. v. 29./3. 1919 beschloß weitere Erhöht. bis um 70 000 M. Nochmals erhöht lt. G.-V. vom 27./3. 1920 um 70 000 M. Dann erhöht auf 300 000 M. Lt. G.-V. v. 27./3. 1922 um 200 000 M (auf 500 000 M) erhöht. Lt. G.-V. v. 22./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 500 000 M auf 100 000 RM durch Abstempel der Aktien von 200 M auf 40 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./5.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 221 520, Häuser 260 031, Neubauten 6045, Inventar 1, Bibliothek 1, Beteiligung an der Thüringische Heimstätte G. m. b. H. 1, Hyp.-Forderungen 900, Forderungen an Hauswerker 246 148, Verläge für Straßenbaukosten 3978, sonstige Forderungen in Ildr. Rechnung 53, Zs.-, Mieten- u. Pachtgeldforderungen 50 417, Aufwertungs-Forderungen 961, Kasse 1454, Bank-Guthaben 4013. (gegebene Sicherheiten 110 670). — Passiva: A.-K. 100 000, gesetzl. R.-F. 10 000, Allgem. Rückstellungen 21 152, Rückstellung für Geldbeschaffungskosten 4736, do. für Abschreib. u. Wertminderungen

146 360, do. für Straßenbauverpflichtungen 71 792, do. für Gebäude-Reparaturen 1340, do. für Verläge für Straßenbaukosten 3978, Teilschuldverschreib. 70 670, Darlehen 108 303, Hyp.-Schulden I 146 505, do. II 5540, Grundschulden 31 225, Verbindlichkeiten in Ildr. Rechnung 32 788. (Sicherungshyp. für die Teilschuldverschreib. 70 670, Grundschuld für evtl. Bank-Kredite 40 000), Zs.-Verbindlichkeiten 40 829, vorausgezählte Zs. u. Mieten 305. Sa. 795 523 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. 138 423, Löhne u. Gehälter 6380, soziale Abgaben 676, persönl. Unkosten 819, sonstige Geschäftsunkosten 2073, Prozeßkosten 123, allgem. Betriebsunkosten 291, Aufwendung für verpachtetes Gelände 423, Instandsetzungs-Konto 1150, Zs. 9436. — **Kredit:** Grundstücke 3267, Neubauten 81, Häuser 223, Zs. 14 013, Mieten 11 602, Pachtgelder 4248, alte Div. 689, sonstige Einnahmen 8, Rückgriff: Wirtschaftsrücklage 40 380, Sonderrückstellung 37 106, allgem. Rückstellungen 48 177. Sa. 159 794 RM.

Die Mitglieder des Vorst. als auch des A.-R. sind ehrenamtlich tätig. Infolgedessen sind keinerlei Bezüge für sie auszuweisen.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 5, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Gera: Geraer Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, Thür. Staatsbank, Stadtbank Gera.

Rheydter Actien-Baugesellschaft.

Sitz in Gladbach-Rheydt, Rathausstraße.

Vorstand: Heinr. Heister, Heinrich Giebeler.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Emil Wienands; Stellv.: Gen.-Dir. Dr. Otto Saffran, Hans Dilthey, Oberbürgermeister Dr. Johannes Handeschumacher, Heinrich Pferdenges, Alfred Schmölder.

Gegründet: 1872.

Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Die Ges. hat seit ihrem Bestehen bis Ende 1930 861 Häuser errichtet, davon befinden sich einschließlich der angekauften und 9 in Kaufanwartschaft begebenen Häuser 499 Häuser in eigenem Besitz. — An unbebauten Grundstücken besaß die Ges. Ende 1931 noch 21,25 ha.

Kapital: 863 540 RM in 500 Akt. zu 1200 RM, 400 Aktien zu 600 RM und in 1177 Aktien zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 600 000 M.

Urspr. 120 000 M, Erhöht. 1897 bis 1911 um zusammen 480 000 M. 1918 Umwändl. der Taler-Aktien u. weitere Erhöht. um 480 000 RM. Weiter erhöht 1922 um 1 920 000 Mark. Die G.-V. v. 14./11. 1924 beschloß Umstell. von 3 Mill. M auf 1 Mill. RM (3:1) in 2500 Akt. zu 400 RM. Lt. G.-V. v. 22./5. 1925 Abänder. der Umstell. vom 14./11. 1924 u. Neumstell. des A.-K. auf 863 540 RM in 500 Akt. zu 1200 RM, 400 Akt. zu 600 RM und in 1177 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./4. — Stimmrecht: Je 20 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5 % zum R.-F., höchstens 5 % Div., Rest zu einem Gewinnanteil-R.-F. oder für gemeinnützige Zwecke.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Mobilien 1, vermietete Häuser 3 555 662, mit Kaufanwartschaft begebene Häuser 58 623, unbebaute Grundstücke 167 213, Bankguthaben und Kasse 102 265, Wertpapiere 2410, Baumaterialien 4277, Debitoren 25 307, Hyp. 9209. — **Passiva:** A.-K. 863 540, Reserve 21 900, Abzahlungen der Kaufanwärter 1931 56 568, Hyp. 2 842 795, Reparaturen 9798, Straßenausbau 66 579, Kreditoren 16 211, Reingewinn 47 577. Sa. 3 924 967 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftsunkosten 17 653, Häuserbetriebskosten 97 092, Zs. 122 438, Abschreib. 54 945, Mietenausgleich 2000, Reparaturen 5379, Reingewinn 47 577. — **Kredit:** Mieten 337 623, Zs. 9461. Sa. 347 084 RM.

Dividenden 1927—1932: 3, 4, 5, 5, 5, ? %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gladbach-Rheydt: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Städtische Sparkasse.

Schillerhaus Aktiengesellschaft.

Sitz in Göppingen, Württbg., Geislinger Straße 26.

Vorstand: Verleger Eugen Huttenlocher.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufm. Wilhelm Huttenlocher, Kaufm. Paul Huttenlocher, Göppingen; Kaufm. Gustav Hiller, Utingen.

Gegründet: 27./6. 1922; eingetragen 28./6. 1922. Firma bis 19./12. 1927: Korsettfabrik Karl Riese, Akt.-Gesellschaft.

Zweck: Verpacht., Vermiet. u. sonstige Verwert. des im Eigentum der Firma stehenden Anwesens Geislinger Str. 26 in Göppingen, des Schillerhauses sowie anderer von der Ges. zu erwerbender Grundstücke.

Kapital: 25 000 RM in 650 St.-A. Lit. A zu 20 RM und 60 St.-A. Lit. B, zu 200 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 St.-A. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 27./1. 1923 erhöht um 10 Mill. M in 50 Vorz.-Akt. zu je 10 000 M, 4000 St.-Akt. Lit. A zu 1000 M, 550 St.-Akt. Lit. B zu 10 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 5./1. 1925 unter Einzieh. der Vorz.-Akt. (500 000 M), mithin 11,5 Mill. M auf 92 000 RM in 2400 St.-Akt. Lit. A zu 20 RM u. 220 St.-Akt. Lit. B zu 200 RM. Die G.-V. v. 19./12. 1927 beschloß Herabsetz. d. A.-K. auf 25 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 22./2. — Stimmrecht: Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Immobilien usw. 133 000, Bankguthaben 743, Außenstände 256. — **Passiva:** A.-K. 25 000, Hyp. und Darlehen 108 500, rückst. Steuern 500. Sa. 134 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 1802, Zinsen 7871, Steuern u. Vers. 4846, Reparaturen 981, Rohüberschuß 3000. Sa. 18 500 RM. — **Kredit:** Mieten usw. 18 500 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Immobilien 131 500, Bankguthaben 800, rückst. Mieten 2366. — **Passiva:** A.-K. 25 000, Hyp. und Darlehen 107 000, rückst. Steuern 2666. Sa. 134 666 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 1853, Zinsen 5468, Steuern u. Vers. 5091, Reparaturen 238, Rohüberschuß 1500. Sa. 14 150 RM. — **Kredit:** Mieten usw. 14 150 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.